

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Umrüstung des analogen Videosystems zur Verkehrsvisualisierung auf moderne/digitale Technik

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

| Gremium | Datum |
|-------------------|------------|
| Verkehrsausschuss | 19.06.2018 |

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf zur Umrüstung des analogen Videosystems zur Verkehrsvisualisierung auf moderne/digitale Technik fest und beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich des Inkrafttretens des Haushaltsplanes 2019 – mit der Umsetzung. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

Ja, investiv Investitionsauszahlungen 169.000 €
 Zuwendungen/Zuschüsse Nein Ja sind beantragt, Förderquote 50 %
0 %

Ja, ergebniswirksam Aufwendungen für die Maßnahme _____ €
 Zuwendungen/Zuschüsse Nein Ja _____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** 2020 ff

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

c) bilanzielle Abschreibungen 16.900 €**Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam):** **ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge _____ €

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

Einsparungen: **ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Das seit 1996 im Einsatz befindliche analoge Videosystem der Verkehrsleitzentrale soll einer technischen Erneuerung unterzogen werden.

Für alle 20 Videostandorte ist eine Umstellung auf einheitliche digitale Technik vorgesehen. Zusätzlich werden die vier Kamerasysteme am RheinEnergie Stadion auf die neue Digitaltechnik umgerüstet.

Diese Umstellung wird alle beteiligten Komponenten betreffen: von der eigentlichen Kamera über die Übertragungstechnik bis hin zur Visualisierung in der Verkehrsleitzentrale.

Die Ausfälle des analogen Systems nehmen derzeit stark zu. Entsprechende Ersatzteile sind auf dem Markt nur noch schwer erhältlich. Die ersten Totalausfälle sind auch bei den vier am Stadion seit 2006 in Betrieb befindlichen Systemen zu verzeichnen.

Durch die neue vorgesehene Lösung auf einheitliche digitale Technik liegen die Kamerasignale gebündelt in netzwerkfähiger Form vor. Dies wird die Nutzung der Signale durch andere städtische Dienststellen via Cologne Area Network (CAN) ermöglichen.

Für die Maßnahme ist eine öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) vorgesehen.

Für die Maßnahme ist eine Förderung entsprechend dem Förderaufruf des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur aus dem Förderprogramm "Saubere Luft 2017 - 2020" zur "Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme" beantragt worden. Die Förderquote beträgt 50 %, sodass bei entsprechender Bewilligung der Fördermittel ein durch die Stadt Köln zu finanzierender Anteil in Höhe

von 84.000 € verbleibt. Die Visualisierung der Verkehrszustände an neuralgischen Punkten des Verkehrsnetzes eröffnet die Möglichkeiten durch Verkehrsinformation und Verkehrslenkung positiv auf den Gesamtverkehrsablauf einzuwirken und so die Auswirkungen von Störungen im Netz zu mindern.

Die erforderlichen investiven Finanzmittel in Höhe von 169.000 € sind im Rahmen des Haushaltsplan-Aufstellungsverfahrens 2019 ff. im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege ,Plätze bei Finanzstelle 6400-1201-0-0008, Upgrade Verkehrsmanagementsystem entsprechend berücksichtigt.

Anlagen

1. Schreiben vom RPA vom 14.02.2018
2. Videostandorte